

Op de Host: Hier wird Zukunft gebaut

HORST „Es ist schön zu sehen, wie Neues entsteht. Hier haben sich traditionelle Handwerkskunst und moderne Technik bestens vereint.“ Jens Bieber, Vorsitzender des Schulverbandes Horst als Träger des 3,4 Millionen-Euro-Projektes, freute sich während des Richtfestes zum Neubau der Grundschule „Op de Host“ über den Fortschritt der Bauarbeiten. „Dies ist ein großzügiger Bau, zweckmäßig, flexibel und richtungsweisend. Nichts ist hier zu viel, aber auch nichts zu wenig“, so seine Worte vor den Gästen des Richtfestes. Unter ihnen die

Vertreter der Gemeinde Horst, des Amtes Horst-Herzhorn, Verwaltungsmitarbeiter, Lehrer und eine Abordnung des benachbarten

Altenheimes, die sogar einen Richtkranz mitgebracht hatte.

Auch Architekt Thomas Butzlaff zeigte sich erfreut

über die bisherigen Arbeiten. „Es hat alles wunderbar geklappt, außer dem Wetter Anfang des Jahres. Wir werden im Frühjahr nächsten Jahres fertig werden“, versprach er und bedankte sich bei den Baufirmen für deren Einsatz sowie bei den Verantwortlichen in den Arbeitskreisen für die harmonischen Gespräche und Entscheidungen.

Der Umzug der Schule ist für die Sommerferien 2011 geplant, so dass mit dem Schulbeginn kommenden Jahres die Arbeit im neuen Gebäude beginnen kann.

moh



Schulverbandsvorsitzender Jens Bieber begrüßte die Gäste zum Richtfest der neuen Horster Grundschule

MOH